



Sieg und Tabellenführung für Audi in Neuseeland

- **Erster Saisonserfolg für Neil Foster/Jonny Reid im Audi R8 LMS in Neuseeland**
- **Team WRT übernimmt mit Platz zwei Tabellenführung in der World Challenge Europe**
- **Dreifachsieg für Audi RS 3 LMS in Italien**

Neuburg a. d. Donau, 31. Mai 2021 – In der North Island Endurance Series in Neuseeland herrscht nach dem ersten Saisonserfolg des Kundenteams IMS Racing Spannung im Titelkampf. Zu den weiteren Erfolgen von Audi Sport customer racing am letzten Mai-Wochenende zählen ein hart erkämpfter zweiter Platz des Teams WRT im Fanatec GT World Challenge Europe Endurance Cup sowie Einzelerfolge des Audi R8 LMS GT4 und des Audi RS 3 LMS.

Audi R8 LMS GT3

Gleichstand zur Halbzeit: Mit einem Sieg beim zweiten Lauf zur North Island Endurance Series sorgen die beiden Audi-Privatfahrer Neil Foster und Jonny Reid in Neuseeland für Spannung im Titelkampf. Gentleman-Pilot Foster und sein neuseeländischer Landsmann und Mitstreiter Reid haben für das Team IMS Racing in Hampton Downs ihren ersten Saisonsieg im Audi R8 LMS gefeiert. In einem gewagten Überholmanöver schob sich Reid an dem lange Zeit dominanten Aston Martin von Alex Ribieras vorbei und verteidigte seine Führung gegen die Attacken des Spaniers. Beim letzten Boxenstopp rund 30 Minuten vor dem Ende des Drei-Stunden-Rennens verzichtete das langjährige Audi-Privatteam auf einen Reifenwechsel. Diese Taktik zahlte sich aus: Nach 166 Runden gewannen Foster und Reid mit einer Runde Vorsprung. Nach zwei von vier Läufen herrscht zwischen den beiden Audi-Piloten und dem Duo Ribieras/Darren Kelly zur Saisonhalbzeit Punktgleichstand an der Tabellenspitze. Die beiden entscheidenden Rennen stehen innerhalb der nächsten fünf Wochen im Kalender der North Island Endurance Series. Auch im Ein-Stunden-Rennen dieser Serie holte ein Audi-Privatfahrer in Hampton Downs einen Pokal. Anthony Leighs erreichte in der ersten Generation des Audi R8 LMS den zweiten Platz. Er ist gemeinsam mit einem weiteren Konkurrenten punktgleich Tabellenzweiter der Ein-Stunden-Wertung.

Starke Aufholjagd in Le Castellet: Beim zweiten Lauf zum Fanatec GT World Challenge Europe Endurance Cup gelang dem Team WRT nach einem schwierigen Wochenende im Rennen eine exzellente Leistung. Kelvin van der Linde, Dries Vanthoor und Charles Weerts hatten sich nur für den 14. Startplatz qualifiziert. Im Verlauf von sechs Rennstunden kämpften sich die drei Audi Sport-Piloten bis auf den zweiten Rang vor. Weerts war im Pulk zu Beginn auf Platz 18 zurückgefallen, verbesserte sich aber bis ans Ende seines Doppelstints auf die elfte Position. Kelvin van der Linde machte weiteren Boden gut und übergab den Audi R8 LMS auf dem siebten Platz an Dries Vanthoor. Der Belgier arbeitete sich in der hart umkämpften Spitzengruppe, in der zwischen den ersten fünf Teilnehmern nur vier Sekunden lagen, weiter vor. Drei Kurven vor dem Ende des Rennens um Mitternacht schnappte er sich den vor ihm liegenden Lamborghini auf Platz drei. Als ein Ferrari-Team anschließend eine Strafe erhielt, verwandelte sich das Ergebnis



für den besten der acht Audi R8 LMS im Feld noch in den zweiten Platz. Nachdem Kelvin van der Linde in Le Castellet im virtuellen Rennen zur Fanatec Esports GT Pro Series einen Sieg eingefahren und damit wertvolle Punkte für die Teamwertung eingefahren hat, ist das Team WRT nun erstmals Tabellenführer in dieser Wertung, die realen und virtuellen Rennsport vereint. Dries Vanthoor und Charles Weerts führen nach dem Lauf in Südfrankreich ebenso wie das Team WRT zudem die Gesamtwertung der Rennserie aus Sprint und Endurance an.

Audi R8 LMS GT4

Platz vier und Tabellenführung: Das Team Saintéloc Racing hat im zweiten Lauf der GT4 European Series mit dem Audi R8 LMS GT4 den dritten Platz erreicht. Gregory Guilvert und Fabien Michal fehlten im zweiten Ein-Stunden-Rennen in Le Castellet nur 4,2 Sekunden zum Gesamtsieg. In den beiden einzelnen Rennen hat die französische Fahrerpaarung zudem jeweils die Pro-Am-Wertung gewonnen. Damit führen sie die Fahrerwertung dieser Klasse an, ebenso liegt Saintéloc Racing in der Teamwertung vorn.

Zwei Podiumsplätze in Navarra: Beim Auftakt zum Campeonato de España Resistencia erreichte Pierre Arraou zwei Podiumsplätze. Der Franzose war im ersten Rennen in Navarra im Audi R8 LMS GT4 Zweiter seiner Klasse und gewann die Wertung im zweiten Rennen.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Brüderlich geteilt: Dem Team Tecnodom Sport gelang beim Auftakt der TCR DSG Europe in Monza mit Pole-Position, Sieg und schnellster Rennrunde das Maximalergebnis. Den Audi RS 3 LMS der italienischen Mannschaft teilten sich die drei Brüder Kevin, Jonathan und Steven Giacon. Im Qualifying erreichte Jonathan die beiden schnellsten Zeiten und fuhr im Rennen ebenfalls die beste Zeit. Der Audi mit der Nummer 6 führte den Zwei-Stunden-Wettbewerb zwar von der ersten bis zur letzten der 32 Runden an, dennoch kam gegen Ende noch einmal Spannung auf. Eine halbe Stunde vor Schluss neutralisierte das Safety-Car das Feld und führte die Teilnehmer wieder enger zusammen. Am Ende gewann Tecnodom mit 4,4 Sekunden Vorsprung vor HC Racing mit den Fahrern Gaetano Oliva/Simone Patrincola, gefolgt von BF Motorsport mit Romy Dall'Antonia/Samuele Piccin. Alle drei Mannschaften setzten einen Audi RS 3 LMS ein. Alle Teams der Rennserie vertrauen ausschließlich auf TCR-Rennwagen mit Doppelkupplungsgetriebe aus dem Volkswagen-Konzern.

Pokal in Spanien: Mirco van Nostrum/Álvaro Fontes führen zu Beginn des Campeonato de España Resistencia ein Podiumsergebnis ein. Das niederländisch-spanische Fahrergespann aus dem Team Circuito Do Sol erreichte im Audi RS 3 LMS im ersten Rennen in Navarra den zweiten Platz der TCR-Klasse. Nach 50 Rennminuten lagen sie nur 3,6 Sekunden hinter den Siegern und 29 Sekunden vor ihren nächsten Verfolgern.

Termine der nächsten Woche

- 03.-05.06. Nürburgring (D), 1. Lauf FIA WTCR
- 03.-06.06. Nürburgring (D), 24h Nürburgring
- 04.-05.06. Ljungbyhed (S), 1. Lauf TCR Scandinavia



04.-06.06. Misano (I), 2. Lauf Campionato Italiano GT Sprint
04.-06.06. Albi (F), 3. Lauf GT4 France
04.-06.06. Spa (B), 3. Lauf Belcar Endurance Championship
04.-06.06. Virginia (USA), 3. Lauf GT4 America SprintX
05.-06.06. Misano, 2. Lauf TCR Italy

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
